

Der Engel

von Rainer Maria Rilke

Notizen / Anmerkungen

- 1 HIN geh ich durch die Malvasinka
- 2 die Kinderreih, wo sanft und gut
- 3 die kleine Anka oder Ninka
- 4 in ihrem letzten Bettchen ruht.

- 5 Auf einem schmalen Schollenhügel
- 6 kniet, ganz versteckt in hohem Mohn,
- 7 mit staubigem, gebrochnem Flügel
- 8 ein Engelchen aus rohem Thon.

- 9 Das flügellahme Kindchen flößte
- 10 mir Mitleid ein, – das arme Ding...
- 11 Da, sieh! Von seinen Lippen löste
- 12 sich leicht ein kleiner Schmetterling. –

Das Gedicht „[Der Engel](#)“ von [Rainer Maria Rilke](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Rainer Maria Rilke	Titel	„Der Engel“
Verse	12	Wörter	62
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?
